

Termine

Jeden ersten Samstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr Sprechstunde im Europa-Haus am Viehmarkt.

Mo. 30. August – Sa. 11. September

2. Große Entdeckungsreise in das Baltikum mit St. Petersburg (ausgebucht)

Reiseleiter: Dietmar Feist

Sa. 18. September – Fr. 24. September

Herbstreise in das Piemont (Italien) – Land der Feinschmecker (ausgebucht)

Reiseleiter: Edgar Hirt

So. 7. November Politischer Frühschoppen zum Thema:

„EUROPA im Spiegel der Presse“

Referent: Dieter Galm, Mitglied des Beirates

Beginn: 10:00 Uhr im EUROPA-Haus am Viehmarkt

Fr. 26. November

Frauennachmittag geplant

Mi. 1. Dezember

Informationsfahrt zu den Bosch-Werken nach Bamberg (siehe Ausschreibung)

Als zweitgrößter Standort mit ca. 8000 Mitarbeitern der Bosch Gruppe in Deutschland und einer der führenden Zulieferer für die Automobilindustrie produziert Bosch Bamberg wichtige Komponenten für Benzin- und Dieselmotoren.

Reiseleiter: Dieter Lotze

Mi. 29. Dezember – So. 2. Januar

Silvesterfeier im böhmischen Bäderdreieck (siehe Ausschreibung)

Fahrt zur Jahreswende nach Franzensbad mit buntem Rahmenprogramm

Reiseleiter Norbert Möller

Fr. 11. Februar 2005

Jahreshauptversammlung

Für weitere Kultur- und Informationsfahrten, die kurzfristig ins Programm aufgenommen werden, beachten Sie bitte die Ausschreibungen in der Tagespresse bzw. unsere Internet-Seite unter www.eu-hammelburg.de
Außerdem werden im Laufe des Jahres noch Europäische Seminare und Vorträge angeboten.

**Herausgegeben von der Europa-Union Kreisverband Hammelburg, Viehmarkt 5, 97754 Hammelburg, Postfach 1115
Telefon (EUROPA-Haus): 09732-785614 e-mail: info@eu-hammelburg.de**

Vorsitzender	Edgar Hirt	Bahnhofstr. 19	97754 Hammelburg	Tel. 09732-783432	Fax: 783433
Stellv. Vorsitzende	Dieter Lotze	Frühlingsstr. 16	97727 Fuchstadt	Tel. 09732-5237	
	Hans-Dieter Scherpf	Georg-Horn-Str. 11	97762 Hammelburg	Tel.:09732-4161	
Schatzmeister	August Oschmann	Königsberger Str. 5	97762 Hammelburg	Tel. 09732-2502	
Geschäftsführer	Lothar Günther	Oberfelder Str. 2a	97762 Hammelburg	Tel. 09732-4770	Fax: 4770
Zusammengestellt	Josef Schellenberger	Weberstr. 56	97762 Hammelburg	Tel. 09732-79312	Fax: 79313

Europa erfahren mit Herz und Verstand

Preisverleihung im Europa-Wettbewerb – 28 Bundes- und Landessieger

Hammelburg (heg). „Europa verstehen – kulturell und sportlich“, das Thema des 51. Schulwettbewerbs der Europa-Union, wird mit der EU-Ost-erweiterung noch vielfältiger, wenn auch nicht einfacher. Zehn neue Mitglieder wurden zum 1. Mai in die EU aufgenommen.

Für die Teilnehmer am Schulwettbewerb bedeutet dies nicht nur eine Erweiterung Europas, sondern auch der Themenpalette – und das machte den Wettbewerb noch reizvoller als in den Jahren zuvor. Mit Auswirkungen: EU-Kreisvorsitzender Edgar Hirt freute sich über eine Rekord-Teilnehmerzahl: 216 000 beteiligten sich deutschlandweit.

Europäische Geschichte

Der Weg zum geeinten Europa reicht weit zurück, unterstrich der Direktor des Frobenius-Gymnasiums, Oberstudiendirektor Hans-Joachim Raab, mit einem Ausflug in die Römerzeit. Damals freilich mit militärischer Macht zusammenge-

halten, war Latein die Amtssprache, der Goldinar die gemeinsame Währung. Raab ging aber auch ein auf das Europa der Karolingerzeit und auf Europa als Bildungslandschaft im 15. Jahrhundert, die sich durch eine große Mobilität der Studenten auszeichnete. Beim Blick auf die aktuelle Bildungspolitik in Europa übte Raab Kritik am sogenannten „Bologna-Beschluss“, der bis 2010 einen vereinheitlichten Bildungsabschluss – „Master“ und „Bachelor“ – vorsieht. Dies wertet der Schulleiter als eine Nivellierung nach unten.

Flexibilität sei gefragt, betonte EU-Kreisvorsitzender Hirt. Ohne sie gebe es nur wenig Chancen beim Globalisierungsprozess. Deshalb stehe der Kreisverband gern mit Informationen zur Verfügung. „Europa nicht nur empfinden sondern auch mitgestalten“, heißt für ihn, sich auch an den Europawahlen am 13. Juni zu beteiligen.

Insgesamt 28 Bundes- und Landessieger stellen die Schulen im Altlandkreis, war die erfreuliche Bilanz der Schulbeauftragten Doris Tobisch. Auch das ist ein neuer

Rekord, für den den Aktiven und ihren Lehrern Anerkennung gebührt. Frau Tobisch und Kreisvorsitzender Hirt zeichneten im Anschluss die Gewinner des Wettbewerbs 2004 aus. Den Lehrern übergaben sie außerdem einen Obolus für die Klassenkasse.

Europäische Geschichten

Herausragend Markus Häusler von der Volksschule Diebach, der neben dem Bundessieg auch einen Bundespreis entgegen nehmen konnte. Die Diebacher Volksschule beteiligt sich seit elf Jahren mit wiederkehrendem Erfolg am literarischen Teil des Wettbewerbs. Markus Häusler durfte seinen Aufsatz vorlesen. Darin versetzt sich der Autor in die Lage des Fußballs beim Endspiel 1974 zwischen Deutschland und Holland und gibt aus der Sicht des runden Leders wieder, wie es ihm bei dem 2:1-Sieg der deutschen Elf zumute war. Eine humorig-gelungene Schilderung des spannenden Spieles, das den Deutschen den zweiten Weltmeistertitel einbrachte.

Als Bundessieger erhielten Luisa Kümmert, Beatrice Kümmert, Anna Haase (Volksschule Hammelburg), Svenja Hanke (Johannes-Petri-Schule Elfershausen), Kristina Ratz und Franziska Hornung (Alpfs-Lang-Schule Hammelburg) sowie Veronika Diez, Stefan Rustler, Katharina Weigel, Diana Deschner, Christine Moritz, Aranka von Karolyi und Anne Kestler (alle Frobenius-Gymnasium) Preise und Urkunden.

Für ihren Landessieg bei den bildnerischen Arbeiten würdigten Hirt und Tobisch Lisa Schmidt, Kristina Römer, Laura Hereth und Regina Jopp (VS Hammelburg), Kai Geisel (Petri-Schule Elfershausen), Marion Messerer, Julian Wahler und Daniela Schabel (Alois-Lang-Schule), Tatjana Schwab und Maria Schmidt (Frobenius-Gymnasium) sowie Linda Knüttel, Sophia Knüttel, Ramona Schäfer und Verena Schäfer (alle Volksschule Diebach).

Die Big Band und die Kammermusikgruppe des Gymnasiums unter Leitung von Musiklehrer Andreas Strehler umrahmten die Preisverleihung.



EU-Kreisvorsitzender Edgar Hirt (links) und Oberstudiendirektor Hans-Joachim Raab (rechts) gratulierten den Bundessiegern des Europa-Wettbewerbs 2004 (hinten, v.l.) Aranka von Karolyi, Maria Schmidt,

Christine Moritz, Anne Kestler, Veronika Diez, Katharina Weigel, Diana Deschner und Stefan Rustler sowie (vorne, v.l.) Svenja Hanke, Anna Haase, Franziska Hornung, Beatrice Kümmert und Luisa Kümmert.

Sogar der Minister gratulierte

Diebacher Schüler bei Europäischem Aufsatzwettbewerb erfolgreich

Hammelburg-Diebach (red). Beim 51. Europäischen Wettbewerb knüpften die Schüler der Volksschule Diebach an die großen Erfolge der vergangenen Jahre an.

Ramona Schäfer, Verena Schäfer, Sophia Knüttel und Linda Knüttel schrieben einen Aufsatz zum Thema „Eine sportliche oder kulturelle Veranstaltung in einem anderen

europäischen Land. Wie hast du sie erlebt?“ Die Schülerinnen erreichten alle einen Landessieg.

Markus Häusler schrieb einen Aufsatz zum Thema „Ein Ball erlebt ein europäisches Länderspiel“. Der Schüler versetzt sich in seiner Erzählung in die Rolle des Spielballs beim Endspiel um die Fußball-Weltmeisterschaft 1974 zwischen Deutschland und Holland. Seine Darstellung fanden

die Juroren für so gelungen, dass Markus nicht nur einen Landessieg, sondern auch einen Bundespreis erzielte und darüber hinaus als besondere Auszeichnung einen Bundespreis erhielt.

In diesen Tagen wurden die Preisträger Unterfrankens mit ihren Betreuungslehrern zu einer Feierstunde nach Aschaffenburg eingeladen. Der Bayerische Staatsminister für Europaangelegenheiten

und regionale Beziehungen, Eberhard Sinner, der Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer und der Bezirkstagspräsident Albrecht Graf von Ingelheim sprachen den Schülern und ihren Lehrkräften dabei ihren Dank für die Teilnahme am Europa-Wettbewerb aus und überreichten den Landes- und Bundessiegern als Anerkennung für ihre hervorragenden Leistungen Urkunden und Preise.



Hohe Auszeichnung für die erfolgreichen Aufsatzschreiber der Diebacher Schule mit ihrem Deutschlehrer Herbert Pramstaller. Sie wurden in Aschaffenburg durch Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer, Bezirkstagspräsident Albrecht Graf von Ingelheim und den Staatsminister für Europaangelegenheiten und Regionale Beziehungen, Eberhard Sinner (hinten, von links), ausgezeichnet. Foto: VS



Schulbeauftragte Doris Tobisch und Rektor Pramstaller sind besonders stolz auf Markus Häusler (Mitte), der für seinen Aufsatz als „Fußball“ des WM-Endspiels 1974 einen Bundespreis erhielt.

Von Baltikum bis Bernsteinzimmer

Europa-Union Hammelburg besuchte neue EU-Mitgliedsländer und Russland

Hammelburg (red). Eine Reisegruppe der Europa-Union Hammelburg besuchte jetzt die neuen EU-Mitgliedstaaten Polen, Litauen, Lettland und Estland sowie Russland.

Die Wirtschaft der neuen EU-Länder wird langsam auf den Euro vorbereitet. Teilweise ist es schon möglich in Geschäften, Hotels und Restaurants mit Euro zu bezahlen. An Bargeldautomaten werden meist auch EC-Karten akzeptiert, Kreditkarten sowieso. Deshalb ist der Umtausch in die nationalen Währungen kein Problem.

Das umfangreiche Programm für die Reise durch Polen, die baltischen Staaten bis St. Petersburg und über Finnland mit dem Schiff nach Deutschland zurück hat Reiseleiter Edgar Hirt zusammengestellt. Höhepunkte waren die Rundreise durch die Masuren, die baltischen Hauptstädte Vilnius, Riga und Tallin mit ihren schön restaurierten Straßen und Baudenkmalern und die glanzvolle Metro-pole St. Petersburg.

Goldene Spitze

In St. Petersburg wurde die Peter und Paul-Festung auf der Hasenheide besichtigt. Die goldene Spitze der Peter- und Paul-Kathedrale ragt 120 Meter hoch in den Himmel. In der Kathedrale befin-

den sich viele prunkvolle Grabstätten der Zaren. Die Hauptkirche der Stadt ist die Isaaks-Kathedrale. Hier beeindruckte vor allem die Innenausstattung.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Eremitage im ehemaligen Winterpalast des Zaren. Bei einem Ausflug nach Puschkin

wurde der prachtvolle barocke Katharinenpalast mit dem Bernsteinzimmer besichtigt. Auch der Besuch des Sommerpalastes des Zaren Peter dem Großen stand auf dem Programm. Der Peterhof ist ein glänzendes Denkmal im Barockstil, mit einem wunderschönen Fontänenpark am Ufer des

Finnischen Meerbusens.

Den Abschluss der Rundreise bildete die Stadtrundfahrt in Helsinki. Mit dem Schiff ging die Reise von Hanko nach Rostock nach Deutschland zurück. Joachim Sammüller dankte im Namen der Teilnehmer Edgar Hirt für die gute Organisation der Reise.



Bei ihrer Reise in die vier neuen EU-Mitgliedstaaten und Russland konnte die Gruppe der Europa-Union Hammelburg viele unvergessliche Eindrücke sammeln. red/Foto: privat

Satelliten und Bocksbeutel

Europa-Union auf ganztägiger Informationstour

Hammelburg (hbw). Zwischen Satelliten und Bocksbeutel bewegte sich die ganztägige Informationsfahrt der Europa-Union Hammelburg unter Leitung von Dieter Lotze.

Auf die 50 Mitglieder der Busfahrt wartete in Darmstadt eine technisch anspruchsvolle Besichtigung der Europäischen Weltraumorganisation ESA, dem Tor Europas zum Weltraum. Sie stellt Europas Fähigkeiten dar, den Weltraum zu erforschen und Investitionen mit weitreichenden Folgen zu sichern. In enger Zusammenarbeit mit außereuropäischen Weltraumorganisationen sollen die Ergebnisse der Forschungen der gesamten Menschheit Nutzen bringen.

Die ESA ist auf verschiedene europäische Länder verteilt. In Darmstadt befindet sich das Raumflugkontrollzentrum ESOC, das für die Überwachung der ESA-Satelliten im Erdumlauf verantwortlich ist. Die Ergebnisse dienen u.a. der europäischen Wissenschaft, Verbesserungen in der Medizin, Entwicklung neuer Technologien und Industrien, dem Umweltschutz, der Landwirtschaft, Wettervorhersagen und Erarbeitung genauer Landkarten. Die Hammelburger Europäer durften die Arbeit der

Fachleute in den modernen Kontrollzentren beobachten und wurden durch die weitläufigen Anlagen des Forschungszentrums geführt.

Ein Kontrast zur modernen Technik war der Besuch im Palmengarten der Stadt Frankfurt mit Bananen und Kaffeesträucher sowie Orchideen. Der 1868 gegründete „Bürger-Garten“ hat in seinem Tropicarium und dem Palmehaus eine der weltweit größten Sammlungen exotischer Pflan-

zen. Ein Goethegarten erinnert an den großen Sohn der Stadt.

Abschluss der Fahrt bildete ein Besuch bei der Winzergenossenschaft Hörstein, mit nur 7 Hektar Ertragsfläche aber sehr leistungsfähig. Kellerbesichtigung, Weinprobe und Brotzeit wurden genutzt zu einem Erfahrungsaustausch zwischen den Weinkundigen und mit dem eigens angereisten Kreisvorsitzenden der Europa-Union Aschaffenburg Erwin Lang.



Unter dem „Fliegenden Fernrohr“, einem Modell des ESA-Satelliten, stellte sich eine der Besuchergruppen aus Hammelburg zu einem Erinnerungsbild. Foto: Benner

Fragen und Antworten zur EU-Erweiterung

Podiumsdiskussion der Europa-Union

Hammelburg (hbw). „Chancen und Risiken der Erweiterung Europas“ war Thema einer Podiumsdiskussion, zu der Hammelburgs Kreisverband der Europa-Union am Europatag in den Rathauskeller eingeladen hatte. Vorsitzender Edgar Hirt begrüßte zahlreiche Kommunalpolitiker, an ihrer Spitze Bürgermeister Ernst Stross.

Hirt unterstrich die Bereitschaft seiner fast 500 Mitglieder zählenden Organisation, überparteilich für eine hohe Wahlbeteiligung bei den Europawahlen am 13. Juni zu werben. Seit Jahren bemühen sich die Hammelburger Europäer durch Seminare, Fachvorträge, politische Informationsfahrten, Bildungs- und Kulturreisen durch ganz Europa Erfahrungen zu sammeln und Kontakte zu den Menschen herzustellen.

Mit einer Woche der Ausländer und der Gründung einer Gruppe „Junger Europäer“ könnten weitere Akzente gesetzt werden. Die Aktionen zur Wahl werden am 5. Juni fortgesetzt mit einem Infostand am Marktplatz und einem Europa-Preisausschreiben.

Optimismus gefragt

Als Podiumsteilnehmer begrüßte Edgar Hirt für die CSU Brigitte Meyerdierks (Bad Brückenau), für die SPD Kerstin Westphal (Schweinfurt), für Bündnis 90/Die Grünen Dr. Michael Bärmann (München) und für die F.D.P. Dr. Rolf Ringert (Alzenau).

Als Moderator stellte sich EU-Vorstandsmitglied Winfried Benner zur Verfügung. Benner verwies auf die drei Schwerpunkte des Europajahres 2004. Die Erweiterung um zehn Länder, die Verfassung und die Wahl von 732 Abgeordneten durch jetzt 455 Millionen Bürgerinnen und Bürger aus 25 europäischen Staaten. Benner forderte die Deutschen zu mehr Selbstvertrauen und Optimismus auf, denn die Chancen seien weit größer als die Risiken.

Gottesbezug

Nach kurzen Statements der Podiumsteilnehmer, ihrem Bekenntnis zu Europa und persönlichem Erlebnis beim Zusammenwachsen des „alten Kontinentes“ gab es ein munteres Frage- und Antwortspiel zwischen den Rathausbesuchern und den sachkundigen Fachleuten auf dem Podium. Der Fragenkatalog ging von den Kosten über weitere Aufnahmen, Billiglohnarbeiter, Konkurrenz Russland und Amerika, Problematik der Bauern und des Ostrandes Bayerns, Lebensmittelqualität, Verkehrsströme, Wahlbeteiligung und Kerneuropa, Außen- und Sicherheitspolitik, Türkei, Jugend und Europa bis zum Gottesbezug in der Verfassung.

Die angeregte und sachbezogene Diskussion fand erst nach drei Stunden ein stimmungsvolles Ende mit der Europa-Hymne. Vorsitzender Edgar Hirt führte anschließend die Podiumsteilnehmer durch das vereinselgene Europa-Haus am Viehmarkt.

Mehr Förderung für Sport

Mainpost 09.08.2004

Europa-Union sagt Unterstützung zu

HAMMELBURG (WB) „Europa und der Sport“ war das Thema eines politischen Fröhschop-pens der Europa-Union Hammelburg. Als Referent berichtete Diplomsportlehrer Winfried Benner über die Aufnahme des Sports in die Europäische Verfassung und das Jahr 2004 als Europäisches Jahr der Erziehung durch Sport.

Auf Initiative deutscher Europa-Abgeordneter ist der Weg für die Aufnahme des Sports in die Verfassung geebnet. Ziel ist die Entwicklung der europäischen Dimension des Sports. So sollen Fairness und Zusammenarbeit zwischen den für den Sport verantwortlichen Organisationen gefördert werden. Der Deutsche Sportbund hat durch seinen Präsidenten Manfred von Richthofen die Aufnahme des Sports in die europäische Verfassung als wichtige Grundlage für die pädagogische und soziale Funktion gewürdigt. Das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder soll dabei aber auch künftig die Basis des Sports bleiben. Auch Innenminister Otto Schily begrüßt den EU-Sportartikel in der Verfassung als wichtigen Bestandteil des Vertragswerkes und kündigt einen verstärkten internationalen Kampf gegen Doping im Sport an.

Die Europäische Union hat das Jahr 2004 zum Europäischen Jahr der Erziehung durch Sport erklärt. Die positive Wirkung des Sports in der Gesellschaft dient der Bekämpfung von sozialer Ausgrenzung, trägt zur Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern bei, stärkt die Gesundheit und vermittelt Kindern und Jugendlichen Werte wie Toleranz und Solidarität, heißt es in dem Beschluss von Europaparlament und Rat. Dafür gibt die EU gezielt Gelder und bezuschusst erfolgreiche Projekte im Sinne der Zielsetzung bis zu 80 Prozent. Die bevorstehenden Olympischen Spiele in Athen und die darauf folgenden Paralympics bieten in Rahmenprogrammen und Freiwilligen-Aktionen Gelegenheit, die Erziehung durch Sport zu fördern.

Die Europa-Union Hammelburg plant auf örtlicher Ebene ebenfalls Unterstützungsmaßnahmen und denkt an den Mühlenlauf, die offenen Volleyballmeisterschaften oder Sportvergleichswettkämpfe mit der belgischen Partnerstadt Turnhout oder der französischen Partnerschaftsschule. Voraussetzung ist die Internationalität. Auch das Europäische Sportabzeichen soll in Hammelburg künftig abgenommen werden. Projektleiter ist Winfried Benner.

Saalezeitung 1.6.2004

»Gelebtes Europa« Botschafter würdigte Partnerschaft

Hammelburg/Turnhout (jüb). Tief beeindruckt von der Städtepartnerschaft Hammelburg-Turnhout zeigte sich beim Besuch der Jubiläumsfeierlichkeiten der Deutsche Botschafter in Belgien, Dr. Peter von Butler.

„Das ist gelebtes Europa zum Anfassen“, sagte der Diplomat bei einer Begegnung mit Politikern und Mandatsträgern – „ein Stück bürgernahes Europa aus europäischen Nachbarländern.“ Von Butler würdigte vor allem den intensiven Kontakt der Bürger untereinander. Die große Hammelburger Delegation in Turnhout nannte er „sehr beeindruckend“. Sie zeige, wie lebendig die Partnerschaft ist. Auf der Ebene der Poli-

tik und der Diplomatie sei die Verbindung zwischen Deutschland und Belgien hervorragend, wie auch die Zusammenarbeit auf der Ebene der Regionen.

Mindestens ebenso wichtig wie diese politischen Vorgaben aber sei die Ebene der Bürger. Deshalb sei es wichtig, dass insbesondere die Bevölkerung das jeweilige Nachbarland noch besser kennenlernt. Zwischen Turnhout und Hammelburg werde dies seit nunmehr 30 Jahren perfekt praktiziert. „Jeder lernt etwas dazu“, sagte der Botschafter, der durch seinen Besuch in Turnhout auch unterstreichen wollte, wie wichtig gelebte Städtepartnerschaften als Begegnungsforen sind.



Der Botschafter Dr. Peter von Butler (rechts) im Gespräch mit dem EU-Kreisvorsitzenden Edgar Hirt, Stadtrat u. stellv. EU-Vors. Hans-Dieter Scherpf (links) und Altbürgermeister Karl Fell, der 1974 gemeinsam mit Alfons Boone die Partnerschaftsurkunde unterzeichnet hat.

Im Blickpunkt



Treffen der europäischen Politiker
Stadt- und Kreisrat
Hans-Dieter Scherpf,
Bundstagsabgeordneter
Hans-Josef Fell (Bildmitte)
sowie
der langjährige Stadtrat und
Ortssprecher von Pfaffenhausen
Oskar Böhm (grüner Hut)

Gesehen am Informationsstand
der EU-Hammelburg am
5. Juni 2004

Frankens Europa-Minister Eberhard Sinner

zu Gast in München,
gesehen am 8. Mai 2004
anlässlich der
53. Landesversammlung der
EUROPA-UNION. Bayern.
Mit einer starken Hammelburger
Delegation erreichte Edgar Hirt
das zweitbeste Ergebnis von
Bayern als Delegierter zum
Bundeskongress.



Bilder: jsch

EU – Krankenversicherung

Karte ersetzt Kassenvordruck

Seit 1. Juni dieses Jahres ist es nicht mehr erforderlich, vor einer Auslandsreise in bestimmte EU – Staaten Krankenkassenvordrucke anzufordern. Verletzt sich ein deutscher Urlauber in einem EU – Land, wird er auf Vorlage der Karte behandelt. Diese ist jedoch nur bei akut auftretenden Erkrankungen oder Verletzungen gültig. Zunächst haben sich zwölf EU – Länder bereit erklärt, die Karte einzuführen. Es sind: Belgien, Frankreich, Luxemburg, Spanien, Deutschland, Griechenland, Irland, Schweden, Dänemark, Finnland, Estland, Slowenien. Dennoch ist der Schutz auch im europäischen Ausland oft unzureichend. Die Stiftung Warentest rät in jedem Fall zu einer Auslandsrankenversicherung. Informationen unter: www.ruv.de

Mitgliederbewegung:

Eintritte: Halbritter Josef, Fuchsstadt
Hoffmann Anneliese, Hockenheim
Kossmehl Renate, Hammelburg
Sweet Eva-Maria, Hammelburg
Schaupp Käthe, Hammelburg
Steinocher Barbara, Neuwirtshaus
Zehendner Brigitte, Bad Kissingen

Verstorben: Angelmaier Maria, München
Bachmann Alexander, Bad Brückenau
Dr. med. Oschmann Hellmut Hammelburg

Mitgliederstand August 2004

- 467 -

Informationsstand zur EUROPA-WAHL 2004



Gut besucht war der Informationsstand unseres EU-Kreisverbandes auf dem Hammelburger Marktplatz am 5. Juni anlässlich der Europawahlen 2004. Trotz zeitweiliger, heftiger Regenschauer wurde das umfangreiche, kostenlos zur Verfügung gestellte Informationsmaterial von der Bevölkerung mit großem Interesse angenommen. Während sich die erwachsene Jugend mit einem Probierglas Hammelburger Wein aus dem städtischen Weingürt anfreunden konnte, hatten die Kinder Spaß mit bunten Luftballons Foto: jsch

Saalezeitung 22.7.2004

Tag der offenen Tür im EUROPA-Haus



Ein Lesezimmer hat die Europa-Union Hammelburg eingerichtet, das bei einem „Tag der offenen Tür“ vorgestellt wurde. Der mit aktueller Literatur über Europa ausgestattete Raum steht ab sofort Schülern, Studenten und allen Interessierten zur Weiterbildung und für Facharbeiten zur Verfügung. Er ist jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet, oder nach Absprache mit Vorsitzendem Edgar Hirt, oder Geschäftsführer Lothar Günther. Edgar Hirt und die Schulbeauftragte der Europa-Union, Doris Tobisch, nutzten den „Summer in the City“ des Vereins für Wirtschaft und Stadtmarketing zudem für ein Europaquiz mit Verlosung. Die beiden Glücksfeen Emma und Sarah zogen dabei drei Gewinner. Den ersten Preis, ein Reisegutschein für 150 Euro, erhält Ingrid Ortloff, ein 100 Euro-Reisegutschein geht als zweiter Preis an Sandra Weiner und über einen Reisegutschein über 50 Euro kann sich Wolfgang Hackel freuen. Foto: jsch

Reiseprogramm für das Jahr 2005

Wir möchten Sie rechtzeitig über unser geplantes Reiseprogramm 2005 informieren. Damit wir konkret planen können, bitten wir Sie, uns nachfolgend Ihre Reisewünsche unverbindlich mitzuteilen.



EUROPA - UNION
Kreisverband Hammelburg e.V.
<http://www.eu-hammelburg.de>

Termine 2005	Ich bin an folgenden Reisen interessiert und bitte um detaillierte Informationen (bitte ankreuzen)		
09./10.April bis 16./17.April	Mallorca 2 – 8-tägige Flugreise „Kirchen, Paläste, Schlösser“		<input type="checkbox"/>
6.Mai – 14. Mai	Westungarn „Von den Wittelsbachern zur EU“		<input type="checkbox"/>
Mitte Juni	Kanadas Osten 10- Tage Flugreise „Toronto - Ottawa – Montreal – Quebec - Niagarafälle „		<input type="checkbox"/>
Mitte September	Herbstreise zum Gardasee oder nach Österreich		<input type="checkbox"/>
Mitte September	Kanada „ Indian Summer“ – 10- Tage- Flugreise,wie im Juni (bei Überbuchung der Reise 1)		<input type="checkbox"/>
Ende Oktober / Anf. November	Zypern – Erlebnisreise zu unserem neuen EU – Partner		<input type="checkbox"/>
Silvesterfahrt	Reiseziel noch nicht bekannt		<input type="checkbox"/>
Haben Sie Interesse an:	Flug- Städtereise nach:	Rom	<input type="checkbox"/>
		London	<input type="checkbox"/>
		Paris	<input type="checkbox"/>
		Lissabon	<input type="checkbox"/>
	Kreuzfahrt in's schwarze Meer mit der Insel Krim		<input type="checkbox"/>
	Kulturfahrt über Ostern oder Pfingsten		<input type="checkbox"/>
	Tagesfahrten zu Ausstellungen und Kulturzentren		<input type="checkbox"/>
Sonstige Wünsche			<input type="checkbox"/>

Absender

Name, Vorname	
Strasse	
PLZ - Wohnort	
Telefon –Fax Email	

An: Europa Union Kreisverband Hammelburg
Postfach 1115
97754 Hammelburg

Silvesterfeier im böhmischen Bäderdreieck

Europa-Union fährt zur Jahreswende nach Franzensbad –
Buntes Rahmenprogramm –
Auch im Grandhotel Pupp



Franzensbad, kleiner aber feiner Kurort im böhmischen Bäderdreieck, ist vom 29. Dezember 2004 bis 2. Januar 2005 das Ziel der nächsten Silvester-/Neujahrsreise der Hammelburger Europa-Union. Franzensbad ist seit 1793 Kurort, liegt mitten im Egerer Becken und ist von Parkanlagen und Wäldern umgeben. Die historische Bausubstanz im Empirestil ist erhalten und wurde in den letzten Jahren liebevoll renoviert. Untergebracht ist unsere Reisegruppe im renommierten Vier-Sterne-Hotel Drei Lilien, das zentral im Kurviertel liegt und jeglichen Komfort bietet. Die Zimmer sind mit Klimaanlage, Bad, WC, Minibar, Telefon und TV ausgestattet. Zum Haus gehören ein elegantes Restaurant, Konditorei und Café. Im Hotel werden vielfältige Kurbehandlungen angeboten, ein ärztlicher Bereitschaftsdienst ist rund um die Uhr sichergestellt.

Das Programm:

- 29.12.2004: 07:00 Uhr Abfahrt in Bad Kissingen (Berliner Platz), 07:20 Uhr in Hammelburg (Autohaus Sell, Berliner Straße), 07:45 Uhr Bleichrasen, 08:00 Uhr Fuchsstadt (Bushaltestelle) und 08:30 Uhr Geldersheim (Ortsmitte). Gegen 12:00 Uhr Ankunft in Marienbad, Mittagessen im Restaurant Koliba, dann Besichtigung des Bades und der Kuranlagen. Gegen 16:00 Uhr Abfahrt nach Franzensbad, Zimmerbezug im Hotel Drei Lilien und Abendessen im Hotelrestaurant.
- 30.12.2004: Frühstücksbüfett im Hotel, Transfer zum Bahnhof Franzensbad und Zugreise nach Karlsbad. Nach einer Stadtführung Besuch der weltberühmten Glasfabrik Moser mit Museum, Musterhalle und Verkaufsstelle. Gegen 15:30 Uhr gemütliche Kaffeestunde im Restaurant Malà Dvorana des Grandhotels Pupp. Rückreise mit dem Bus nach Franzensbad und Abendessen im Hotel Drei Lilien.
- 31.12.2004: Frühstücksbüfett, anschließend Stadtbesichtigung Franzensbad. 19:00 Uhr Großer Silvesterabend im Festsaal des Casinos mit Begrüßungs-Cocktail, Gala Büfett, Variete-Show, Musik und Tanz mit einer Liveband, Mitternachtssekt und Feuerwerk auf der Terrasse des Casinos, wer sein Glück probieren möchte, der kann das Spielcasino besuchen.
- 01.01.2005: Zeitlich verlängertes Frühstückbüfett, 11:30 Uhr Möglichkeit zum Besuch eines katholischen Gottesdienstes in Lomany. Am späten Nachmittag Neujahrskonzert im Theater der Stadt Franzensbad. Abendessen mit böhmischen Spezialitäten im Hotelrestaurant.
- 02.01.2005: Frühstücksbüfett, dann einstündiger Einkaufsbummel, Heimreise mit Zwischenaufenthalt in Waldsassen (Basilika, Wallfahrtskirche Kappel, Klosterbibliothek). Ankunft in Unterfranken zwischen 18:00 und 19:00 Uhr.

Leistungen: 4 Übernachtungen mit HP im Hotel Drei Lilien
Silvesterfeier im Casino Franzensbad
Sämtliche Ausflüge und Besichtigungen
Bahnfahrt nach Karlsbad, Kaffeepause im Hotel Pupp
Eintrittskarte für das Neujahrskonzert
Alle Fahrten mit einem komfortablen Bus der Bad Kissinger Firma Wolf

Sonderpreis für Mitglieder: 410,-- €
Sonderpreis für Gäste: 450,-- €
Einzelzimmerzuschlag: 68,-- €

Die Mitnahme eines mindestens noch sechs Monate gültigen Reisepasses oder Personalausweises ist zwingend erforderlich. Der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung wird empfohlen. Geldumtausch erfolgt am günstigsten in Franzensbad im Hotel oder in einer Wechselstube.

Nachdem für diese Reise großes Interesse besteht, wird um umgehende Anmeldung mit dem beigefügten Schein gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Reiseleiter Norbert Möller

Europa-Union Kreisverband Hammelburg e.V.

Wieder Vorhang auf im Schweinfurter Theater Seit 40 Jahren Theater- und Konzertring der Hammelburger Europa-Union

Hammelburg - (Norbert Möller) Als Mitte der sechziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts das Theater der Stadt Schweinfurt seine Pforten öffnete, war der Kreisverband Hammelburg der Europa-Union (EU) mit eine der ersten Abonentengruppen. Seitdem werden ununterbrochen fast 100 Theater- und Konzertfreunde von der EU betreut.

Besucht werden Vorstellungen der Schauspielermiete, des 3. Programms, der Konzertmiete I und II, des Senioren-Abos und des Gemischten Abonnements, das mit über 50 Personen den größten Besucheranteil stellt und für das ein Theaterbus eingesetzt wird. Die neue Saison 04/05 beginnt Ende September/Anfang Oktober und wartet mit einer Fülle spannender und interessanter Theaterereignisse auf. Die EU gibt bis Mitte September an zwei noch festzulegenden Terminen im Europa-Haus am Viehmarkt die neuen Abo-Karten aus. Fragen beantwortet EU-Theaterleiter Norbert Möller, der noch über einige freie Karten verfügt.

In der Schauspielermiete geben bedeutende deutsche Theater ein Stelldichein in Schweinfurt. Erwähnt werden sollen das Bayerische Staatsschauspiel, die Münchner Kammerspiele und die Staatsschauspiele Dresden und Stuttgart. Zu den angebotenen Stücken gehören *Torquato Tasso* von Goethe, *Der Theatermacher* von Thomas Bernhard, *Peer Gynt* von Ibsen und *Don Carlos* von Friedrich von Schiller.

Vier Opern, zwei Ballettabende, ein Musical (*Anatevka* von Jerry Bock), drei Komödien und ein Schauspiel umfasst das Programm des Gemischten Abos, wobei *Don Carlos* von Verdi, *Cavalleria rusticana* von Mascagni, *Der Bajazzo* von Leoncavallo und *Hoffmanns Erzählungen* von Jacques Offenbach sowie die Ballette *Die drei Musketiere* und *Dornröschen* im Mittelpunkt stehen. Aber auch die Komödien *Der Biberpelz* von Hauptmann und *Ein Monat auf dem Lande* von Turgenjew dürften besondere Aufmerksamkeit finden.

Mit zwei Tanzabenden, einer italienischen Operngala mit zehn Solisten und der Anhaltischen Philharmonie, der selten gespielten Oper *Die Perlenfischer* von Bizet, der Operette *Die Fledermaus* von Johann Strauß, Komödien und Schauspielen wartet das 3. Programm auf. Im Senioren-Abo prägen Operetten, aber auch ein Musical über das Leben von Hildegard Knef, eine Komödie von Eichendorff und ein weihnachtlicher Reigen mit dem Sorbischen Nationalensemble Bautzen das Bühnengeschehen.

In den beiden Konzertreihen stellen die Gastspiele der Bamberger Symphoniker mit renommierten Solisten und Dirigenten die absoluten Höhepunkte dar. Auftritte des Philharmonischen Oktetts Berlin, der Staatskapelle Weimar und des Orchestre Philharmonique de Liège ergänzen das Programm. Die Böhmisches Kammerphilharmonie und ein Klavierrecital von Grigory Sokolov unterstreichen das hohe künstlerische Niveau der beiden Konzertringe.

Der Erläuterung und Kommentierung wichtiger Stücke dienen fachkundige Einführungen im Foyer des Schweinfurter Theaters. Die EU erwägt, das eine oder andere Angebot wahrzunehmen.

Landesversammlung 2004 - Ansporn und Wegweisung



Die diesjährige Landesversammlung der Europa-Union Bayern fand in einem Schick-

salsjahr des europäischen Einigungsprozesses statt. Dies spürten alle Delegierten, die an der Versammlung in München teilnahmen und dies gab auch der Versammlung Rahmen und Inhalt.

Begrüßung und Einführung des Landesvorsitzenden Markus Ferber, MdEP, stand ebenso wie der Vortrag des Staatssekretärs im ungarischen Wirtschaftsministeriums Dr. Imre Rethy und die im Mittelpunkt der Tagung stehende Podiumsdiskussion unter dem Generalthema, "Perspektiven und Grenzen der Europäischen Erweiterung".

Die Auswirkung der Erweiterung wurde daher sowohl als historisches Ereignis einer Wiedervereinigung des geteilten Europas gewürdigt, als auch in ihren problematischen Aspekten behandelt. Letzteres vor allem in der Diskussionsrunde an der sich unter Leitung von Dr. Michael Piazzolo, Prof. Dr. Wolfgang

Harbrecht, Dr. Martin Runge, MdL; Dr. Georg Barfuß und Dr. Birgit Seelbinder temperamentvoll beteiligten.

Mit großem Interesse verfolgte auch der Ehrenvorsitzende der Europa-Union Bayern, Staatsminister a.D. Dr. Karl Hillermeier die Tagung.

Für die Bayerische Staatsregierung gab Staatsminister Eberhard Sinner, MdL, Bayerischer Staatsminister für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen, in den Räumen der Hanns-Seidel-Stiftung einen Empfang. Der Leitartikel des Landesvorstandes sowie die von Rudolf Dumont du Voitel entworfene und vorgetragene Resolution der Europa-Union Bayern wurde von den Delegierten unter großem Beifall einstimmig angenommen.

Tagesfahrt nach Bamberg,

am Mittwoch den 01. Dezember 2004



EUROPA - UNION
Kreisverband Hammelburg e.V.
<http://www.eu-hammelburg.de>

Abfahrt: 8.15 Uhr Autohaus Sell , 8.25 Uhr Bushaltestelle – Turnhouter-Str.

10:00 – 12:00 Uhr

Besichtigung incl. Werksinfo. der Zündkerzenproduktion bei Fa. Bosch in Bamberg.

Anschließend Mittagessen in der fränk. Gaststätte „Kachelofen“ in Bamberg

Nach dem Mittagessen Besichtigung mit Führung des bekannten Krippenweges in Bamberg

Anschließend zur freien Verfügung mit Möglichkeit zur Besichtigung des Doms oder Einkaufsbummel in der Innenstadt mit Weihnachtsmarkt. (ca. 1,5 Stunden)

Abfahrt 18.00 Uhr nach Stettfeld zum Abendessen in der fränkisch-urigen Gaststätte „Stretz“ .

Rückfahrt nach Hammelburg

ca. 21:30 Uhr Ankunft in Hammelburg

Preis für Mitglieder: **18,00 €**

Preis für Nichtmitglieder: **23,00 €**

Im Preis enthalten sind folgende Leistungen:

- Busfahrt
- Besichtigung bei Fa. Bosch Bamberg
- Führung Krippenweg

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Daher wird um kurzfristige Anmeldung mit beiliegendem Formular gebeten.

Reiseleitung:
Anmeldung auch bei

Dieter Lotze,
Lothar Günther,

Tel.: 09732-5237 oder
Tel. / FAX: 09732 4770